

Herbst-Pfarrbrief 2017

des Pfarrverbandes

Mittersending



St. Thomas Morus



St. Achaz



GLIEDERUNG

Grußwort unseres Pfarrers

GEMEINSAMER TEIL

GEMEINDETEIL ST. THOMAS MORUS

GEMEINDETEIL ST. ACHAZ

Kontakte / wichtige Adressen

Unsere regelmäßigen Gottesdienste im Pfarrverband

in St. Thomas Morus

an den Werktagen:

Dienstag 08:00 h
Donnerstag 18:30 h
(im Altenheim Residenza, 09:30 h
jeden letzten Donnerstag im Monat)

an Samstagen:

Vorabendmesse 18:00 h
alle 2 Wochen im Wechsel mit St. Achaz

an Sonntagen:

Pfarrgottesdienst 10:00 h

in St. Achaz

an den Werktagen:

Mittwoch 18:30 h
Freitag 08:00 h

an Samstagen:

Vorabendmesse 18:00 h
alle 2 Wochen im Wechsel mit St. ThM

an Sonntagen:

Pfarrgottesdienst 10:00 h

Beichtgelegenheit:

Nach persönlicher Absprache mit Herrn Pfr. Kahl

Tauftermine:

jeden 2. Samstag im Monat
11:00 h und 14:00 h

jeden 3. Samstag im Monat
11:00 h und 14:00 h

Impressum

Redaktion:

Pfarrbriefteam:

Bildverarbeitung, Layout und Satz:

Druck:

Auflage:

Herausgeber:

Th. Heglmeier (TH) Tel: 0 89 / 500 789-77 (Fax -78)

Email: TSHeglmeier@t-online.de

Pfarrer D. Kahl, H. Ostermeier, D. Fischer

Thomas Heglmeier

Gemeindebriefdruckerei, 29393 Groß Oesingen

1.200 Stück St. Thomas Morus; 2.000 Stück St. Achaz

Pfarrverband Mittersending, 81369 München

Wir danken allen Helfern für ihre Mitarbeit und Unterstützung.

Wir danken den Fotografen für die zur Verfügung gestellten Bilder, ohne die der Pfarrbrief in dieser Form nicht möglich wäre. Alle weiteren Fotos: www.pfarrbriefservice.de; Image Online

Jeder namentlich gekennzeichnete Artikel gibt ausschließlich die Meinung des Verfassers wieder.

GRUSSWORT UNSERES PFARRERS



Liebe Gemeinden,
und schon sind sie wieder vorbei, die Urlaubstage oder die Ferien. Ein neues (Schul-)Jahr beginnt mit neuen Herausforderungen und neuen Aufgaben. Von daher hoffe ich, dass Sie alle in den letzten Wochen ein Stück weit Erholung und neue Kraft finden konnten.

Auch für unsere Gemeinden beginnt nun die Planung für das kommende Jahr und da steht so einiges an: Erstkommunionen und Firmung, vielleicht irgendwelche Baumaßnahmen – Informationen zu den Bauplanungen in St. Thomas Morus werden

zukünftig im Kirchenanzeiger und damit im Internet veröffentlicht - und dann vor allem Wahlen. Damit meine ich nicht nur die Bundestagswahl, sondern auch die kirchlichen Wahlen der Pfarrgemeinderäte im Frühjahr 2018 und danach im Herbst die der Kirchenverwaltungen!

Diese Wahlen beschäftigen mich sehr stark. Beide Gremien sind für das Leben einer Pfarrei ungemein wichtig. Die Pfarrgemeinderäte unterstützen die Seelsorger in allen Fragen des Lebens der Gemeinden und die Kirchenverwaltungen kümmern sich um die ordentliche finanzielle Ausrüstung unserer Pfarreien und sind zugleich auch für Personalangelegenheiten der Angestellten zuständig. So wird schon deutlich, dass wir als Seelsorger ohne diese beiden Gremien nicht arbeiten können!

Von daher schon einmal einen herzlichen Dank an all diejenigen, die in den letzten Jahren in diesen Gremien so wunderbare und wertvolle Arbeit geleistet haben.

Doch mit jeder neuen Wahlperiode wird es schwieriger, Kandidatinnen und Kandidaten für diese Aufgaben zu finden. Ich verstehe es, dass eine Bindung für vier Jahre beim Pfarrgemeinderat und für sechs Jahre bei der Kirchenverwaltung für viele neben ihrer beruflichen Einbindung und auch dem Privatleben eine große Herausforderung darstellt. Doch wir, St. Thomas Morus und St. Achaz, brauchen Sie!

Von daher seien Sie nicht überrascht, wenn Sie in den nächsten Wochen von uns Seelsorgern oder von Mitgliedern der Gremien angesprochen werden, ob Sie sich eine Mitarbeit in den nächsten Jahren vorstellen könnten, und lehnen Sie bitte nicht gleich ab. Die Arbeit kostet sicherlich Zeit, ist aber auch eine ungemein bereichernde Art, am Aufbau unserer Gemeinden mitzuwirken!

Zum Schluss aber noch ein ganz anderer Ausblick: Beim Familiengottesdienst am 1. Oktober 2017 in St. Thomas Morus werden wir in diesem Jahr einen „Viercherl-Gottesdienst“ feiern. Das heißt, Sie können Ihre Haustiere in den Gottesdienst mitbringen, Sie und auch Ihre Tiere sind dann nicht nur willkommen, sondern Sie und sie werden auch gesegnet, denn Gottes Liebe umfasst die ganze Schöpfung!

In dieser übergroßen Liebe Gottes wünsche ich Ihnen alles Gute

Ihr Pfarrer Detlev Kahl

RÜCKBLICK AUF DEN WELTGEBETSTAG - 3. MÄRZ 2017

**Thema des diesjährigen Weltgebetstages am 3. März 2017 war:
„Was ist denn fair“**

Frauen aus den Philippinen haben sich zusammengetan, um für 2017 eine Gebetsordnung zu entwerfen und Andachten und Gottesdienste zu gestalten.

Auch wir, d.h. Barbara Sellmaier, unsere Gemeindereferentin von St. Thomas Morus, und ihre Helferinnen haben sich getroffen, um diesen Tag zu planen, zu gestalten und würdig zu feiern. Was uns alle sehr bewegt und berührt hat, war, dass weltweit an diesem Freitag im März auf der ganzen Welt zur gleichen Stunde sich Millionen von Christen zusammengetan haben, um



diesen Weltgebetstag mit den gleichen Gebeten und Liedern zu feiern, genauso wie wir.

Im Pfarrsaal von St. Achaz haben wir mit mehr als 50 Gläubigen diesen Weltgebetstag gefeiert.

An dieser Stelle möchten wir ein aufrichtiges Dankeschön an die Gastfreundschaft von St. Achaz sagen, denn leider haben wir bei uns in St. Thomas Morus immer noch keine Möglichkeit, eine größere Veranstaltung durchzuführen.

Einen besonderen Dank aber auch an die Musikgruppe von St. Thomas Morus unter Leitung von Roland Kaufmann, die diese Feier so beeindruckend gestaltet hat.

Anschließend gab es noch ein „Festessen“ mit philippinischen Speisen und eine Dia-Projektion, die uns Eindrücke von den Philippinen zeigte. Und ein herzliches Vergelt's Gott an alle, die sich auf irgendeine Art so toll engagiert haben, damit dieser Weltgebetstag unvergesslich bleibt.

Heidi Ostermeier

PFARRVERBANDSWALLFAHRT NACH MARIA EICH

In den frühen Morgenstunden des 7. Mai 2017 trafen sich die Wallfahrer von St. Achaz und St. Thomas Morus, Pfarrer Kahl und Gemeindefereferentin Sellmaier am Rande des Südparks und zogen singend und betend Richtung Planegg. An diesem Sonntagmorgen war eine ruhige, fast meditative Stimmung zwischen all den Teilnehmern beim wechselnden Vorbeten des Rosenkranzes zu spüren. Einige Regentropfen begleiteten den Zug der ca. 35 Personen über die zweieinhalb Stunden Fußweg.

Nur wenigen Joggern und Spaziergängern fiel der Zug der Gemeindeglieder auf und sie würdigten die Prozession mit freundlichem Nicken.

Am Zielort, der Wallfahrtskirche in Maria Eich, stießen noch viele Mitglieder des Pfarrverbandes hinzu, die sich mit Auto oder mit öffentlichen Verkehrsmitteln auf den Weg



gemacht hatten. Pfarrer Kahl zelebrierte den Gottesdienst. Wir baten um den Schutz der Gottesmutter. In der Wallfahrtskirche sitzt die Gottesmutter mit ihrem Kind auf einem Stein in Augenhöhe mit den Leuten. Vielleicht müssen wir darüber nachdenken, welches Vertrauen Maria dadurch in uns hat und welche Verantwortung wir für uns und unsere Mitmenschen haben.

Nach dem Gottesdienst gingen einige Teilnehmer den Weg trotz stärkeren Regens zu Fuß zurück, so sehr hatte sie das gemeinsame Gehen in eine positive Stimmung versetzt. Das Gemeinschaftsgefühl übertrug sich auf alle, ob sie beim ersten Mal dabei oder regelmäßige Wallfahrer waren. Es muss nicht immer der Jakobsweg sein, die Pfarrverbandswallfahrt in jedem Jahr könnte für mehr Gemeindeglieder ein Weg zu sich, zu den anderen Wallfahrern, zu Maria und zu Gott sein.

Dr. Georg Antonin

KINDERBIBELTAG - MIT JESUS IN EINEM BOOT

Zum diesjährigen Kinderbibeltag trafen sich knapp 50 Kinder am Samstagvormittag im Pfarrsaal von St. Achaz. Frau Kalleder führte mit der passenden Bibelgeschichte sehr lebendig in das Thema ein. Danach wurde gemalt, „Seile“ gedreht und Rettungsringe gebastelt - am Ende hatte so jeder Teilnehmer ein ganz individuelles Lesezeichen. Auch für das leibliche Wohl war natürlich gesorgt, etliche Wiener Würstel, Brezen und Semmeln fanden den Weg in hungrige Mägen.



Frisch gestärkt und mit viel Spaß übten die Kinder mit Frau Matschiner die Lieder für den Gottesdienst am Sonntag und für die baldige Erstkommunion. Danach wurden in verschiedenen Gruppen entweder die Lesezeichen fertiggemacht, der Gottesdienst vorbereitet oder Schiffe gefaltet. Auch am Nachmittag gab es dank zahlreicher Kuchenspenden noch einmal ein wirklich sehenswertes Kuchenbuffet, an dem sicherlich jeder etwas Passendes gefunden hat.

Mit einer Spielrunde gestaltet von Jugendlichen aus beiden Pfarreien endete dieser durchaus gelungene Tag.

Zum Abschluss gab es am Sonntag einen wunderschönen, lebhaften Familiengottesdienst, in dem die Arbeiten der Kinder vom Samstag vorgestellt und die fleißig geübten Lieder präsentiert wurden. So war auch dieses Jahr der Kinderbibeltag, wenn auch nur eintägig, doch ein voller Erfolg und wird bei allen in guter Erinnerung bleiben. Besonders gedankt sei hier den vielen Helfern, die diesen Tag erst ermöglicht haben.

Sabine Ganster

ERSTKOMMUNION

„Mit Jesus in einem Boot ...“

Unter diesem Motto feierten 52 Kinder aus St. Achaz und St. Thomas Morus ihre erste heilige Kommunion. Die Kinder sollten lernen, spüren



und ent-decken, dass mit Jesus an ihrer Seite ihr Leben gelingen kann, egal, wie schwer der Seegang des Lebens ist, egal wie schön oder schlecht das Wetter ist. Ich wünsche den Kindern und ihren Familien, dass sie diese frohmachende Botschaft heute und auch in Zukunft erleben dürfen.

Ein halbes Jahr haben sich

die Kinder in Kleingruppen, Familiengottesdiensten, Schulen und am Kinderbibeltag vorbereitet. Zum Abschluss der Erstkommunion sind wir zum Kloster Schäftlarn gefahren und durften uns dort die Klosterkirche zeigen und an der Isar den wunderschönen Tag ausklingen lassen.



Die Erstkommunion soll aber kein Abschluss, sondern der Einstieg

in unser kirchliches Leben mit seinen vielfältigen Angeboten sein. Damit unsere Erstkommunion ein gelungenes Fest wird und auch die Vorbereitung gelingen kann, braucht es viele helfende Hände, eine gute und engagierte „Bootsmannschaft“.

Ich bedanke mich ganz herzlich bei allen Gruppenmüttern, vor allem aber auch bei Frau Fürst, die mit uns die wunderschönen Kerzen gebastelt hat, bei dem Vorbereitungsteam, den Musikern, bei beiden Mesnern und den Religionslehrer/innen ... All diese Menschen haben gemeinsam dafür gesorgt, dass dieses Fest für die Kinder und ihre Familien hoffentlich unvergessen bleibt und die Nähe und Freundschaft Jesu Christi spürbar wird.

Barbara Sellmaier

BISCHOF RICHARD

Liebe Gemeindemitglieder des Pfarrverbandes St. Thomas Morus und St. Achaz! Vielen von Ihnen ist Pater Richard Kuuia Baawobr vom Orden der Weißen Väter aus seiner Heimat Ghana wohl bekannt. Pater Richard hat mehrere Jahre Msgr. Erwin Hausladen im Urlaub vertreten. Er hat mit ihm die Bergmesse am Taubenstein konzelebriert und öfters im Jahr mit der Gemeinde St. Thomas Morus die hl. Messe gefeiert, wann immer ihm ein kurzer Zwischenstopp zwischen Rom und dem Stammsitz der Weißen Väter in Norddeutschland dies ermöglichte. So konnte sich in all den Jahren eine wahre und sehr herzliche Freundschaft zwischen Ihm und unserer Pfarrei entwickeln.

Im letzten Jahr wurde nun Pater Richard Kuuia Baawobr vom Papst Franziskus zum Bischof ernannt und in seiner Heimatdiözese Wa (Ghana) geweiht.



In einer gemeinsamen Sitzung beider Pfarrgemeinderäte des Pfarrverbandes St. Thomas Morus und St. Achaz wurde angeregt, eine Partnerschaft zur Unterstützung eines Projektes in der Heimatdiözese Wa (Ghana) anzustoßen. Die Pfarrgemeinderäte des Pfarrverbandes sind überzeugt, dass sich jede direkte Unterstützung auf dem Kontinent Afrika lohnt und eine Partnerschaft der unmittelbaren Unterstützung von Bischof Richard Baawobr bei seiner äußerst schwierigen Aufgabe dient.



Ein entsprechendes Informationsplakat für das Projekt „ein Heim für Priester im Ru- ist in Vorbereitung.

bestand in Wa (Ghana)“
 Ein inhaltlicher Vortrag über das Leben und Wirken von Bischof Richard Baawobr in seiner Diözese wird im Herbst erfolgen. Die Pfarrgemeinderäte dürfen schon heute auf Ihre Unterstützung hoffen. Jeder Euro Spende wird ihr Ziel und ihren Zweck ohne Umwege unmittelbar erreichen.

Karl Jantsch

Bischof Richard Baawobr hat uns persönlich folgenden Text geschrieben:
Projekt für ein Heim für Priester im Ruhestand in Wa (Ghana)

Die Afrikamissionare (Weißen Väter) brachten das Evangelium Christi 1929 in die „Upper West Region“ der Region im Nordwesten Ghanas. Seit damals sind viele Männer und Frauen dem Ruf gefolgt, ihren Brüdern und Schwestern als Priester, Schwestern, Brüder, Katecheten, etc. zu dienen. Ich bin der vierte Bischof der Diözese von Wa. Heute besteht die Diözese aus 103 Priestern, davon 99 Diözesanpriestern und einem emeritierten Bischof. Der älteste Priester ist 93 Jahre alt! Er wird gefolgt von sechs Priestern über 75 Jahre und 12 Priestern über 70 Jahre. Einige Priester unterhalb dieser Altersgrenze sind bereits von verschiedenen Krankheiten gezeichnet, die durch die rauen und ärmlichen Bedingungen, in denen sie über lange Jahre lebten und ihren Dienst als Priester leisteten, verursacht sind. Sie alle leben heute noch in den Pfarrhäusern der Pfarreien, weil wir keine Einrichtung haben, wo wir diese Priester zusammenbringen können, um ihnen die benötigte Pflege angedeihen zu lassen. Der Bedarf, ein Heim für ältere und kranke Priester aufzubauen, wird immer dringender.

Momentan beginnen wir einige alte Gebäude zu renovieren, das fragliche Haus aber war jedoch nie für die Nutzung als Heim für ältere und kranke Priester vorgesehen, was die Situation schwierig gestaltet. Deshalb müssen wir ein Heim bauen, das wirklich an die Bedürfnisse älterer und kranker Priester angepasst ist. Mit einer Basisausstattung für die Pflege solcher Personen und einigen zusätzlichen Betreuungsmöglichkeiten. Der Gesamtplan wird derzeit gerade ausgearbeitet.

Mit den sehr begrenzten Möglichkeiten unseres Gebietes, dem momentan am wenigsten entwickelten Teil von Ghana – mit Vielen, die das Gebiet verlassen müssen, um woanders nach Arbeit zu suchen – den Christen, die versuchen, was sie können, ist wirklich Unterstützung von außen notwendig, um ihren Priestern, die ihnen über die Jahre hinweg dienten, ein angemessenes Heim zu bieten. Die Christen sind in der Lage zum Unterhalt der Priester beizutragen, der größere Teil dieser Last, insbesondere die Gesundheitsvorsorge muss aber durch die Diözese getragen werden. Ich danke Ihnen Allen im Voraus für jede Hilfe, die Sie uns anbieten können.

Gott segne Sie alle

Bischof Richard Kuuia Baawobr,

M.Afr. Bischof von Wa (Ghana)

GLAUBENSKURS - THEMEN UND TERMINE 2017

Sola scriptura oder Bibeltradition?
Wie entstand das Neue Testament?

Donnerstag, 12. Oktober 2017

Das Leid – warum lässt Gott das zu?
Wer kann das Böse erklären?

Mittwoch, 25. Oktober 2017

Solus Christus – das Kreuz als Heilszeichen?
Erlöst durch einen Tod?

Dienstag, 7. November 2017

Neue Einheitsübersetzung – was hat sich verändert?
Muss ich mir eine neue Bibel kaufen?

Dienstag, 14. November 2017

Leitung Johannes Hagl,
Pastoralreferent und
Erwachsenenbildner

Zeit jeweils 19.30 Uhr

Ort Pfarrheim Hl. Kreuz,
Forstenrieder Allee 178, 81476 München

Kursgebühr 15,- EUR

„VIECHERLGOTTESDIENST“

Familiengottesdienst mit Tiersegnung

Liebe Kinder, liebe Eltern, liebe Tierbesitzer!

Ihr und Sie haben richtig gelesen. Unser Familiengottesdienst am Sonntag, 1. Oktober 2017, um 10:00 Uhr in St. Thomas Morus wird ein ganz besonderer Gottesdienst.



Zu Ehren des Heiligen Franziskus, der gerade auch zu Tieren einen ganz besonderen Zugang hatte, wollen wir einen Familiengottesdienst zusammen mit unseren Haustieren feiern. In diesem Gottesdienst denken wir daran, dass Gott die ganze Welt mit allen Lebewesen erschaffen hat, und wir werden in dieser Feier alle Tiere segnen, die mitgebracht werden.

Wer also seinen Hund oder seine Katze, sein Meerschweinchen oder Hamster,

seine Schildkröte oder seine Fische mitbringen will, ist hierzu herzlich eingeladen.

Dieser Gottesdienst ist eine Premiere, die wir einfach mal ausprobieren wollen. Sollte diese Art von „Viechermesse“ Gefallen finden, werden wir diesen Gottesdienst jährlich wieder feiern!

Detlev Kahl, Pfarrer

Ich werde übrigens mein Meerschweinchen auch mitbringen.

Fotos von Stefan Kiderle



PGR-WAHL 2018

Wahl des neuen Pfarrgemeinderats

Kinder bauen an der Zukunft unserer Kirche. Eine wunderbare Aktion bei unserem Pfarrfest in St. Thomas Morus. Aber es steckt tatsächlich mehr dahinter!

Am 25. Februar 2018 wird in jeder Gemeinde ein neuer Pfarrgemeinderat gewählt, ein Gremium, das für die Gestaltung des Lebens einer Gemeinde wichtige Impulse gibt. Deshalb ist es wichtig, dass wir Kandidatinnen und Kandidaten finden, die zu dieser ehrenamtlichen Aufgabe bereit sind. Das Motto der Pfarrgemeinderatswahl lautet: Du bist Christ. Mach was draus. Wählen - Kandidieren - Mitbestimmen. Wie ich im Grußwort schon betont habe, ist der PGR für die Arbeit der Seelsorger das unterstützende und beratende Gremium.



Von daher bauen Sie mit an unseren jeweiligen Pfarreien St. Achaz und St. Thomas Morus - entweder als Kandidat/in oder als Wähler/in! Nähere Informationen zur Wahl gibt es im nächsten Pfarrbrief.

Detlev Kahl, Pfarrer

du Du bist Christ.
MACH WAS DRAUS.

CARITAS-HERBSTSAMMLUNG 2017

Caritas-Zentrum Laim/Sendling
Garmischer Straße 211, 81377 München
Telefon (089) 74 37 50 16

Caritas
Nah. Am Nächsten



Ihr Caritas-Zentrum stellt sich vor

Danke für Ihr Spende

Auch diesen Herbst möchten wir uns wieder direkt an Sie wenden und uns herzlich für Ihre finanzielle Unterstützung bedanken. Ihre Spende ermöglicht soziale Projekte in Ihrem Viertel. 60 % erhält das Caritas-Zentrum und 40 % stehen der örtlichen Pfarrei für soziale Zwecke zur Verfügung.

Zur Caritas-Herbstsammlung 2017 wollen wir Ihnen unseren **Gerontopsychiatrischen Dienst München Süd** vorstellen: Der Name ist lang und kompliziert, viele wissen mit der Bezeichnung nichts anzufangen. Andere wollen damit nichts zu tun haben – aber immer mehr Menschen sind davon betroffen.

Der Begriff „Gerontopsychiatrie“ kommt aus dem griechischen und bedeutet „das Alter“ und die „Seelenheilkunde“ und beschreibt ein Fachgebiet der Psychiatrie. Wir sind also eine Beratungsstelle für ältere Menschen jenseits des 60. Lebensjahres mit psychischen Belastungen oder Erkrankungen.

Ziel unserer Arbeit

Unser Ziel ist es, älteren Menschen ein möglichst langes und selbstbestimmtes Leben in ihrer vertrauten Umgebung zu ermöglichen. Dabei arbeiten wir eng mit allen an der psychiatrischen, pflegerischen und psychosozialen Versorgung beteiligten Institutionen zusammen und übernehmen eine wichtige Vermittlungs- und Koordinationsfunktion.

Das Team

Unser Team besteht aus Sozialpädagogen/innen, Krankenschwestern, Altenpflegerinnen, sowie einer Psychologin. Wenn nötig können wir auch einen Facharzt aus dem Isar-Amper-Klinikum hinzuziehen.

Beispiele unserer Arbeit

Zu uns kommen Menschen mit vielerlei Fragen, Problemen und Nöten. Manche entwickeln bedrückende Ängste, die überhandnehmen. Plötzlich können sie alltägliche Situationen nicht mehr ohne Weiteres meistern. Oder aber sie fühlen sich vom Leben überfordert und entwickeln Gefühle der Wertlosigkeit. Nach einem Aufenthalt in einer psychiatrischen Klinik benötigen sie vielleicht weitere Unterstützung, oder befinden sich in einer akuten seelischen Krise und möchten sich jemandem anvertrauen. Wir begleiten diese Menschen und unterstützen sie eine solche Herausforderungen zu meistern.

Ein anderes Beispiel ist ein drohender Verlust der Wohnung. Eine Depression kann dazu führen, dass man nicht mehr in der Lage ist diese in Ordnung zu halten und der Vermieter aus diesem Grund mit einer Kündigung droht. Nach einer erfolgreichen Behandlung der Depression unterstützen wir beim Erhalt der Wohnung und helfen dem betroffenen Menschen dabei diese neu zu organisieren, z. B. durch die Begleitung bei Ämter- und Behördengängen.

Unterstützung für alle

Wir unterstützen Betroffene und deren Angehörige. Aber auch wenn Sie sich Sorgen um einen psychisch kranken Menschen in Ihrer Umgebung machen und Beratung und Unterstützung suchen, stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Wenn Sie sich angesprochen fühlen, dann rufen Sie uns an!

Alles, was Sie uns anvertrauen unterliegt der Schweigepflicht und ist für Sie mit keinen Kosten verbunden. Wir klären im Vorfeld mit Ihnen ab, ob Sie bei uns an der richtigen Stelle sind. Manchmal reicht ein Telefonat schon aus. Wir bieten außerdem auch persönliche Einzelgespräche an. Diese finden in unserer Dienststelle oder wahlweise auch bei Ihnen zuhause statt.



KINDERGARTEN-PAVILLION-EINWEIHUNG

„Das größte Glück ist die Freude an einem gelungenen Werk“.

Da das Werk sehr gut gelungen ist, durften wir im Mai die Segnung der neuen Räumlichkeiten des Kindergartens feiern.

Nachdem der Kindergarten St. Thomas Morus seit September 2009 im ehemaligen Mollgebäude in der Konrad-Celtis-Str. 83 einen neuen Standort gefunden hatte, mussten wir diese Räumlichkeiten Mitte April 2017



leider verlassen. Der Kindergarten durfte dann am 18.04.2017 nach längerer Planungsphase die Interimslösung in der Sappelstr. 31 beziehen.

Nach dem schnellen und reibungslos verlaufenden Umzug begann anschließend eine spannende Zeit in den neuen Räumen. Der Tages-

ablauf war geprägt von neuen Abläufen im Kindergartenalltag und dem Kennenlernen der neuen Räume. Dabei sammelten die Kinder täglich viele neue Erfahrungen und Eindrücke.

Um den Neubeginn gebührend zu feiern, fand am 19.05.2017 die Segensfeier statt. In diesem Rahmen wurden die neuen Räumlichkeiten durch unseren Herrn Pfarrer Kahl gesegnet.

Die Kinder haben zur Abrundung der Feierlichkeiten ein Lied und einen Tanz vorgeführt. Im Anschluss gab es Zeit für ein gemütliches Beisammensein mit Kaffee, Kuchen, Würstchen und Brötchen. Als kleine Überraschung für die Kinder gab es noch einen Besuch des Clowns Josefine Herzblatt, worüber sich die Kinder sehr freuten.

Zum Gelingen dieses Projekts haben viele Hände gemeinsam angepackt. An dieser Stelle möchten wir allen, die mitgewirkt und geholfen haben, das Projekt schneller voranzubringen, recht herzlich danken. Sie haben es ermöglicht, dass die Kinder heute einen sehr schönen und gemütlichen Kindergarten besuchen dürfen. Das Highlight des neuen

St. Thomas Morus

Kindergartens ist der große Garten, der darauf wartet, von den Kindern erobert zu werden,

Das gesamte Kindergartenteam und vor allem die Kinder haben sich mittlerweile sehr gut eingelebt und genießen jeden Tag die neuen Räumlichkeiten.

Hanelore Vogel-Kreß
(Foto: Steffi Benker)

JUGENDGRUPPENWERBUNG

Liebe Dritt- und Viertklässler!

Wenn ihr Lust habt, Euch nach der Schule zu treffen, veeeeel zu spielen und Spaß zu haben, dann kommt doch einfach in eine unserer Jugendgruppen.

Dort lernt ihr viele neue Leute und viele lustige Spiele kennen. Ihr könnt bei vielen coolen Aktionen mitmachen und Euch selber mit einbringen!

Die Gruppen finden mittwochs und donnerstags jeweils von 18 bis 19 Uhr statt.

Kommt doch einfach mal vorbei!

Eure Jugendleiter



Foto: Pfarrbriefservice

SENIORENTREFF 2017



Am 27. Juni 2017 mussten wir Abschied nehmen von Christine Kugler. Wir sind dankbar, dass sie uns beim Seniorentreff so tatkräftig unterstützt und mit ihren Ideen bereichert hat.

Liebe Christine, Du wirst immer in unserem Herzen sein und wenn wir mit unseren Senioren wieder einen Nachmittag gestalten, bist Du in unserer Mitte.

Bereits im April haben wir Frau Sigi Lechner im Einverständnis von Frau Kugler angesprochen, um unser Team zu verstärken, und seit Mai ist sie uns eine feste Stütze.

Liebe Sigi,
herzlichen Dank

für Dein Engagement. Wir freuen uns auf gemeinsame Stunden!

Heidi Ostermeier und Ingrid Fahn

Vorschau auf die nächsten Veranstaltungen des „Seniorentreffs“, immer um 14:30 h im Pfarrhaus:

Mi 11.10.17 Seniorentreff

Wir sehen eine Dia-Show von Heidi Ostermeier über Südtirolfahrten mit unserem Pfr. Hausladen. Für eine typische Südtiroler Marende (Brotzeit) ist gesorgt.

Mi 08.11.17 Seniorentreff

Wir werden von einem Mitarbeiter des Seniorenbeirates über aktuelle Brandschutzvorschriften im Wohnbereich informiert! Wir laden sehr herzlich zu diesem Nachmittag bei Kaffee und Kuchen ein!

Mi 13.12.17 Seniorentreff

Wir laden ganz herzlich zu einem adventlichen Nachmittag ein! Helmut Schweiger gestaltet mit Texten und Musik diese adventliche Feier!



AUSFLUG DER SENIOREN

Am Mittwoch, 12. Juli 2017, machten sich 50 Seniorinnen und Senioren mit unserem Busfahrer Jürgen auf den Weg nach Wilparting, um uns im Gasthof „Moar“ zu stärken und die Wallfahrtskirche zu besichtigen. Herr Köll, der Mesner, erzählte uns Interessantes über diese



Kirche und deren Kirchenpatrone, dem Hl. Marinus und dem Hl. Anianus. Zuletzt zeigte er uns noch die Taufkapelle St. Vitus.

Dann ging es weiter zur Kaffeerösterei Dinzler. Ein tolles Kuchen- und Tortenbuffet lud uns ein, richtig zu schlemmen. Wie sich die Inhaber der Kaffeerösterei Dinzler für nachhaltigen und sozialengagierten Anbau von Kaffee und dessen Vermarktung einsetzen, erfuhren

wir aufgrund einer Filmvorführung. Anschließend konnten wir noch die Rösterei besichtigen. Allen hat dieser Ausflug sehr gut gefallen und auch Petrus hat seinen Teil dazu beigetragen!

Heidi Ostermeier

***Oh Herr, Du weißt besser als ich, dass ich von Tag
zu Tag älter und eines Tages alt sein werde.
Bewahre mich vor der Einbildung,
bei jeder Gelegenheit und zu jedem Thema etwas sagen zu müssen.
Erlöse mich von der großen Leidenschaft,
die Angelegenheiten anderer ordnen zu wollen.
Lehre mich die wunderbare Weisheit, dass ich mich irren kann.
Erhalte mich so liebenswert wie möglich.
Lehre mich, an anderen Menschen unerwartete
Talente zu entdecken, und verleihe mir o Herr,
die schöne Gabe, sie auch zu erwähnen.***

(Auszüge aus dem Gebet von Teresa von Avila (1515 – 1582))

PFARRTERMINE

TERMINE SEPTEMBER 2017

- Mi 13.09.17 14:30 h Seniorentreff im Pfarrhaus
Wir feiern das Erntedankfest bei einer
„zünftigen Brotzeit“;
Helmut Schweiger gestaltet diesen Nach-
mittag musikalisch!
- Sa 23.09.17 18:00 h Vorabendmesse; gestaltet vom Zitherclub
Bavaria
- So 24.09.17 10:00 h CARITAS- Kirchenkollekte

TERMINE OKTOBER 2017

- So 01.10.17 10:00 h Familiengottesdienst - mit Tiersegnung
- Mi 11.10.17 14:30 h Seniorentreff im Pfarrhaus
Dia-Show über Südtirolfahrten mit unse-
rem Pfr. Hausladen
- So 15.10.17 10:00 h Pfarrgottesdienst zum Kirchweihfest - der
Kirchenchor singt die Deutsche Messe
„Hier liegt vor Deiner Majestät“ von Mi-
chael Haydn für Chor, Orgel, Bläser und
Pauken; Leitung: Gerhard Prinz

TERMINE NOVEMBER 2017

- Mi 01.11.17 10:00 h Pfarrgottesdienst zum Allerheiligenfest
- Do 02.11.17 18:30 h Pfarrrequiem mit Gedenken der Verstorbe-
nen des letzten Jahres
- Di 07.11.17 19:30 h Elternabend zur Erstkommunion
im Pfarrsaal von St. Achaz
- Mi 08.11.17 14:30 h Seniorentreff im Pfarrhaus
Thema: Aktuelle Brandschutzvorschriften
im Wohnbereich
- Mi 15.11.17 19:00 h Kapiteljahrtag in Pullach, Hl. Geist
- So 19.11.17 10:00 h Pfarrgottesdienst zum Volkstrauertag - das
Sinfonische Blasorchester Mittersending
spielt die Deutsche Messe von Schubert;
Leitung: Gerhard Prinz

St. Thomas Morus

- Di 21.11.17 19:30 h Elternabend zur Firmung **im Pfarrsaal von St. Achaz**
So 26.11.17 10:00 h Pfarrgottesdienst zum Christkönigfest

TERMINE DEZEMBER 2017

- Sa 02.12.17 18:00 h Rorate-Amt; musikalisch gestaltet von Helmut Schweiger, den Sendlinger Sängern und Musikanten
So 03.12.17 10:00 h Pfarrgottesdienst zum 1. Adventssonntag



*Herbstwege gehen,
nicht trauern über das was
vergeht -
ein Auge haben für das
was sich wandelt, bejahen,
dass eines vergeht
und anderes kommt.*

MISEREOR

Rückblick auf den MISEREOR Sonntag

„Die Welt ist voller guter Ideen. Lass sie wachsen.“ So lautete das Leitwort der diesjährigen MISEREOR Fastenaktion am 2. April 2017. Im Mittelpunkt stand das Land Burkina Faso in der Sahelzone in Afrika.

Monsignore Eichinger war 20 Jahre von 1964 bis 1984 als Missionar in Burkina Faso in verschiedenen Diözesen tätig und berichtete im Gottesdienst in St. Achaz über seine Erfahrungen. Damals verstand die Kirche ihre Arbeit vor allem als Aufbauhilfe. So wurden Betonfertigteile zur Verfügung gestellt, aus denen die Bevölkerung in Handarbeit Brunnen baute. Im Gemeindezentrum einer Diözese erfolgten praktische Schulungen, z.B. zum Umgang mit einem Pflug, um die Grundlagen des Ackerbaus zu erlernen, oder zu Maßnahmen zur Gesundheitsvorsorge, damit dieses neu erworbene Wissen von den Teilnehmern in die Dörfer weitergegeben werden konnte. Die Menschen waren damals sehr fleißig und lernbegierig. Herzlichen Dank an Monsignore Eichinger für den sehr interessanten und authentischen Bericht.

Nach dem Essen im Pfarrsaal zeigte Herr Muschalek Filmbeiträge über die Arbeit der Misereor Partnerorganisationen, die die Bevölkerung unterstützen, ihre Probleme eigenverantwortlich zu lösen. So haben Dorfbewohner durch natürliche Rezepte ein Mittel gegen das Unkraut Striga entwickelt, welches die Sorghum-Pflanze angreift, so dass sie ihre Getreideernte steigern konnten. Auch gegen die Rinder-Pockenseuche konnte in jahrelanger Arbeit eine neue Salbe aus Pflanzenheilmitteln entwickelt werden, mit der die Tiere wieder gesund werden. Durch Kreuzung mit anderen Rinderrassen haben die Dorfbewohner ihre Milchproduktion deutlich erhöht, so dass sie jetzt genug Milch für die eigene Versorgung haben und ihre Überschüsse verkaufen können. Des Weiteren wurden Mini-Molkereien aufgebaut, um die Milch haltbarer zu machen und um Käse und Joghurt herzustellen, so dass die Dorfbewohner ihre Produkte nun ertragreicher verkaufen können. Mit dem Erlös wird u.a. das Schulgeld für die Kinder finanziert und Rücklagen gebildet.

Durch EU Exporte von billigerem Milchpulver und Milchprodukten nach Afrika wird es für die Dorfbewohner jedoch zunehmend schwieriger, ihre heimischen frischen Milchprodukte zu verkaufen.

Herzlichen Dank an alle, die auch dieses Mal wieder durch Ihre Teilnahme am Gottesdienst und an der Veranstaltung im Pfarrsaal, sowie durch Gebete, Geld- und Kuchenspenden und den Kauf von GEPA Produkten ihre weltweite Solidarität bekundet haben.

Allen Helferinnen und Helfern ein herzliches Vergelt's Gott, u.a. für Gestaltung des Gottesdienstes, Zubereitung der Suppe, Tischdekoration, Verkauf und Küchenarbeit.

MISSIO-SONNTAG IM PV MITTERSENDLING

Einladung zum MISSIO Sonntag

„Du führst mich hinaus ins Weite“ (Psalm 18). So lautet das Leitwort zum diesjährigen **Sonntag der Weltmission am 22. Oktober 2017**.

Auch MISSIO stellt dieses Mal das Land Burkina Faso in der Sahelzone in Afrika in den Mittelpunkt.

Am **Sonntag, 22.10.2017, um 10:00 Uhr** findet in St. Achaz der **MISSIO-Gottesdienst** statt.



missio – Ludwig Missionswerke K&B
Postfach 101010, 80331 München
Tel.: 089/9142-0, E-Mail: info@missio.de

www.missio.com

LIGA BANK
Gesellschaft der die Kirche
LIGA Bank München
BIC: 520000330000
IBAN: DE36 7509 0300 0800 0800 04

Anschließend laden wir zum **Missionsessen im Pfarrsaal** mit traditioneller Gemüsesuppe mit Wiener Würsten sowie Informationen zur Arbeit der Kirche und von MISSIO in Burkina Faso ein. Nachfolgend gibt es Kaffee und Kuchen. Gerne nehmen wir Ihre Kuchenspenden entgegen, herzlichen Dank.

Der GEPA-Stand hat für Sie geöffnet.

Der Erlös der Kollekte sowie des Missionsessens ist für MISSIO bestimmt.

Wir freuen uns darauf, Sie in der Kirche und im Pfarrsaal begrüßen zu dürfen.

FUNKENFLUG

Funken fliegen um die Welt „Ensemble Funkenflug“ zu Gast in St. Achaz Sonntag, 1. Oktober 2017, um 18:00 Uhr

Lassen Sie sich verzaubern von rasanten Werken von Telemann, Mozart, Boëllmann, Elgar, Jenkins u.a.

Freuen Sie sich auf einen heiteren, bunten Abend mit dem **Ensemble „Funkenflug“** (Friederike Mößbauer, Melanie Otten – Flöten; Michael Nowotny, Max Kappelmeier, Stefan Schloter – Klarinetten).

Seit vielen Jahren setzt das **Ensemble FUNKENFLUG** die Idee um,



Werke nur mit Instrumenten aus der Flöten- und Klarinettenfamilie zu interpretieren.

Da für diese Besetzung nur wenige Originalkompositionen zur Verfügung stehen, werden auch eigene Bearbeitungen aus verschiedenen Epochen dargeboten, die ganz neue Klangfarben in den Konzertraum zaubern und die

Vielseitigkeit des Ensembles zeigen.

Diese im Barock weit verbreitete Praxis ermöglicht eine ständige Erweiterung des künstlerischen Repertoires.

Den besonderen Reiz der Konzerte mit dem **Ensemble FUNKENFLUG** macht unter anderem das umfangreiche Instrumentarium aus. Neben Flöten und Klarinetten in B und Es kommen auch Piccolo, Altflöte, Bassethorn und Bassklarinette zum Einsatz.

Einige Stücke werden vom Klavier begleitet, um nochmals eine andere Klangfarbe ins Spiel zu bringen.

Dem **Ensemble FUNKENFLUG** liegen Transkriptionen und Aufführungen von Orgelwerken besonders am Herzen. Die spezielle Verbundenheit und klangliche Nähe von Flöte, Klarinette und Orgel basiert auf der identischen Tonerzeugung.

Der Eintritt ist frei, wir freuen uns auf Sie!
Andrea Matschiner, Kirchenmusikerin

ADVENTSINGEN 2017

**Adventsingen
aller musikalischen Gruppen
in St. Achaz
Sonntag, 10. Dezember 2017, um 17:00 Uhr**

Liebe Pfarrfamilie,
am 2. Adventsonntag, 10.12.2017, um 17:00 Uhr wollen wir zusammen eine besinnliche, musikalische Adventstunde gestalten. Unsere Chöre (Vorschulchor, Kinderchor, Jugendchor und Kirchenchor) tragen Ihnen bekannte und unbekannte Adventslieder vor. Sie haben auch die Möglichkeit selber zu singen. Herr Giannuzzi wird uns mit seiner Mundharmonika erfreuen und zusammen mit adventlichen Texten hoffen wir, eine Stunde lang ganz in eine ruhige, besinnliche und positive Stimmung einzutauchen, die ja oft im Alltag zu kurz kommt.

Herzliche Einladung dazu!

Über zahlreichen Besuch würden wir uns sehr freuen.

Die kleinen und großen Sängerinnen und Sänger von St. Achaz

PS.: Über Zuwachs freuen sich alle Chorgruppen!

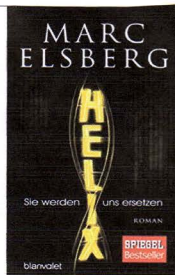
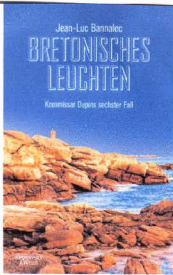
Andrea Matschiner, Kirchenmusikerin



Newsletter aus Ihrer Pfarrbücherei

Neue Bücher – für jeden Geschmack ist etwas dabei!

Bestseller, Krimis, historische Romane, Herzschmerz,
Sachbücher, Bilderbücher, Tiptoi



Nur eine kleine Auswahl:
Robert Seethaler – Ein ganzes Leben

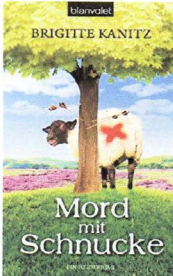
Marc Elsberg – Helix

Sebastian Fitzek – AchtNacht

Jean-Luc Bannalec – Bretonisches
Leuchten

Elena Ferrante – Die Geschichte des
neuen Namens

Brigitte Kanitz – Mord mit Schnucke



Krister – Hexe Lilli, ein zauberhafter
Schultag

tiptoi – wir reisen durch Europa

Ingo Siegner – Der kleine Drache
Kokosnuss, die schönsten Ausflüge ins
Abenteuer

Erhard Dietl – die Olchis bekommen ein
Haustier

Christian Nürnberger – Der rebellische
Mönch



Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Waltraud Kauer

St. Achaz

PFARRTERMINE

September 2017

Do	14.09.17		Ausflug St. Achaz-Café nach Kloster Beuerberg
		15:00 h	„Tanz mit – bleib fit“
So	24.09.17	10:00 h	Familiengottesdienst zum Erntedank mit Vorschul- und Kinderchor CARITAS- Kirchenkollekte
Do	28.09.17	15:00 h	„Tanz mit – bleib fit“

Oktober 2017

So	01.10.17	18:00 h	Konzert „Funkenflug“
Do	05.10.17	15:00 h	„Tanz mit – bleib fit“
Do	12.10.17	14:30 h	St. Achaz-Café
Sa	14.10.17	18:00 h	Vorabendmesse mit anschließender Lichterprozession zur Muttergottesstatue im Pfarrzentrum
So	15.10.17	10:00 h	Pfarrgottesdienst zum Kirchweihfest „Missa Sancti Jacobi“ in B-Dur von Johann Ernst Eberlin für Soli, Chor und Orgel; Leitung: Andrea Matschiner
Do	19.10.17	15:00 h	„Tanz mit – bleib fit“
		19:00 h	Bibelabend im Clubraum
So	22.10.17	10:00 h	Weltmissionssonntag mit Jugendchor; anschließend Missionsessen im Pfarrsaal

November 2017

Mi	01.11.17	10:00 h	Pfarrgottesdienst zu Allerheiligen
		15:00 h	Gräbersegnung im Sendlinger Friedhof
Do	02.11.17	18:30 h	Pfarrrequiem mit Gedenken der Verstorbenen des letzten Jahres (Lieder und Motetten für gemischten Chor u. Orgel, Leitung: Andrea Matschiner)
Di	07.11.17	19:30 h	Elternabend zur Erstkommunion im Pfarrsaal
Do	09.11.17	14:30 h	St. Achaz-Café
Fr	10.11.17	17:00 h	Martinsumzug mit Pferd
Mi	15.11.17	19:00 h	Kapiteljahrtag in Pullach, Hl. Geist
Do	16.11.17	19:00 h	Bibelabend im Clubraum
Fr	17.11.17	19:00 h	Weinfest im Pfarrsaal mit Helmut Schweiger und den Sendlinger Sängern

Sa	18.11.17	18:00 h	Vorabendmesse (Jahrtag des Trachtenvereins d'Hohenwaldecker Stamm)
		20:00 h	Konzert des Zitherclubs Bavaria
Di	21.11.17	19:30 h	Elternabend zur Firmung im Pfarrsaal
Do	23.11.17	15:00 h	„Tanz mit – bleib fit“
So	26.11.17	10:00 h	Pfarrgottesdienst zu Christkönig (Lieder und Motetten für gemischten Chor und Orgel, Leitung: Andrea Matschiner)

Dezember 2017

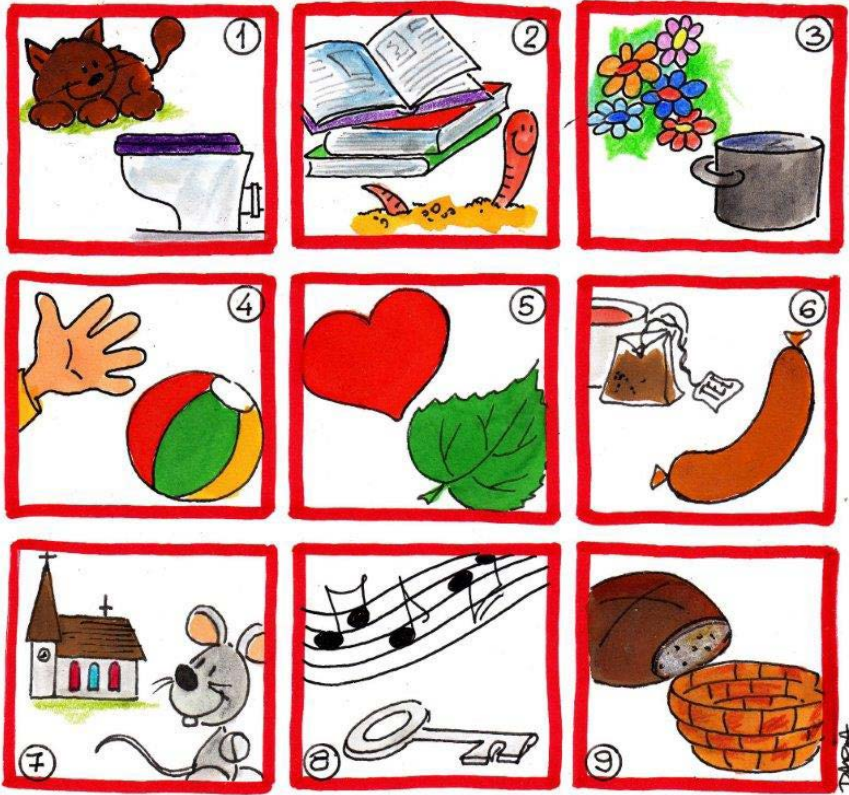
Fr	01.12.17	14:00 h bis 18:00 h	Adventsmarkt im Pfarrsaal
Sa	02.12.17	14:00 h bis 18:00 h	Adventsmarkt im Pfarrsaal
So	03.12.17	06:30 h 10:00 h	Rorateamt Familiengottesdienst zum 1. Advent mit Vorschul- und Kinderchor



Pfarrverbandsfronleichnam 2017

Foto: M. Heglmeier

KINDERSEITE



In neun bunten Feldern gilt es, Wortverbindungen anhand von Bildern zu erraten. Wer schafft sie alle?

Grafik von Daria Broda aus Pfarrbriefservice.de

KONTAKTE

Kath. Pfarramt St. Thomas Morus,

Sabine Ganster, Angelika Theuerl
Friedrich-Hebbel-Straße 26,
81369 München
Tel.: 76 01 668, Fax: 76 08 808

E-Mail:

st-thomas-morus.muenchen@ebmuc.de

Bank: LIGA München

IBAN: DE49 7509 0300 0002 1455 61
BIC: GENODEF1M05

Bürozeiten:

Dienstag, Mittwoch, Freitag:
08:30 - 12:00 h
Donnerstag: 16:00 - 18:30 h
Montag geschlossen!

Kath. Pfarramt St. Achaz,

Evi Katzbach
Fallstr. 11a, 81369 München,
Tel.: 72 34 525, Fax: 72 34 526

E-Mail:

st-achaz.muenchen@ebmuc.de

Bank: LIGA München

IBAN: DE75 7509 0300 0002 1416 98
BIC: GENODEF1M05

Bürozeiten:

Montag, Dienstag, Mittwoch
08:30 - 12:00 h
Donnerstag: 14:00 - 16:00 h
Freitag geschlossen!

Homepage des Pfarrverbandes Mittersendling:

www.erzbistum-muenchen.de/PV-Mittersendling

Redaktionsschluss für den nächsten Pfarrbrief ist Freitag, 20.10.2017!

Seelsorgeteam:

Erreichbar über die Pfarrbüros oder in dringenden Fällen:

Pfarrer Detlev Kahl **723 002 08** **oder** **0151 / 57 99 54 07**
detlev-kahl@t-online.de

Gemeindereferentin Barbara Sellmaier **08178 / 3157**

Kindergarten St. Thomas Morus:

Sappelstraße 31, 81369 München
Hanelore Vogel-Kreß Tel.: 760 37 90
E-Mail: st-thomas-morus.muenchen@
kita.erzbistum-muenchen.de

Kindergarten St. Achaz:

Fallstraße 13, 81369 München
Julia Schachtner Tel.: 723 70 73
E-Mail: info@kindergarten-sanktachaz.de
Home: www.kindergarten-sanktachaz.de/

Der Pfarrbrief ist keine Werbung, sondern eine Information vor allem für
Mitglieder des katholischen Pfarrverbandes Mittersendling
Achtung: Termine können sich auch kurzfristig ändern.
Bitte beachten Sie auch den aktuellen Kirchenanzeiger!